

RENATA TUMAROVA
Aufbruchstimmung

RENATA TUMAROVA
Aufbruchstimmung

Titelseite:
The morning after, 2016
Öl auf Leinwand
90 x 200 cm

„Kirchner fand das Gefühl, was über einer Stadt liegt, sich darstellt in der Art von Kraftlinien, in der Art wie sich die Menschen im Gedränge komponieren, ja in den Bahnen, wie sie liefen, fand er die Mittel, jeweils das Erlebte zu fassen. Es gibt Bilder und Grafiken von ihm, wo ein reines Liniengerüst mit fast schematischen Figuren doch aufs Lebendigste Straßenleben darstellt.“

Ernst Ludwig Kirchner, Davoser Tagebuch

Vor über einhundert Jahren hat der Expressionist und Mitbegründer der Künstlergemeinschaft „Brücke“, nach seinem Wegzug aus dem beschaulichen Dresden, seine neue Wahlheimat Berlin gemalt. Die Stadt präsentierte sich am Vorabend des Ersten Weltkriegs mondän, schillernd, bunt, pulsierend, zugleich aber auch hektisch und in fiebriger Schlaflosigkeit – eine Metropole in Aufbruchstimmung.

Kirchner war fasziniert vom Leben dieser quicklebendigen Stadt mit ihren Brüchen und hielt deren rasantes Leben in seinem charakteristischen spitzwinkligen und nervösen Malstil fest.

Auch Renata Tumarovas bevorzugtes Sujet sind Augenblicksbilder der Großstadt Berlin, ihrer Wahlheimat, die die Künstlerin auf ihren Leinwänden einfängt. Das en passant, das rasche Vorübergehen, die Flüchtigkeit des Augenblicks, der kaum greifbar ist, wird in der Bewegung eingefroren. Ihre Malerei hat viel mit Momentanität, mit Bewegung und dem Festhalten von dieser, dem Verewigen des Augenblicks zu tun. Es sind rasante urbane Impressionen umgesetzt in expressiver Farbigkeit.

Die Malerin versteht es virtuos mit Farben umzugehen und bevorzugt die Itten'schen Grundfarben Rot, Blau und Gelb in mitunter vielfältigen Abmischungen. Auch die „Nicht-Farbe“ weiß kommt verstärkt zum Einsatz, wenn es um Spiegelungen oder Glanzlichter geht. Fest und untrennbar verwoben in diese Farbstrukturen sind ihre Figuren, die häufig erst aus der Distanz betrachtet Gestalt annehmen.

Renata Tumarova gibt ihren anonymen Großstadtmenschen kein Gesicht, damit wir ihnen mit unserer Fantasie eigene Gesichter verleihen können. Selbst eintauchen können in den Sog der Stadt, die Aufbruchstimmung sensitiv erleben können, die heute als globale Bewegung einer multikulturellen Gesellschaft in Berlin im besonderen Maße zu spüren ist.

Einen zusätzlichen Impuls vermitteln darüber hinaus noch ihre Bildtitel wie z.B. „The morning after“, „After the talk“ oder „Our paradise“. Damit setzt sie unser Kopfkino in Gang, das die Bildbetrachtung mit dem Titel zu verbinden weiß und gleichzeitig mit unseren ureigenen Lebenserfahrungen vernetzt.

Renata Tumarova ist eine moderne Geschichtenerzählerin, die den Spot auf einen bestimmten Moment der Gegenwart legt, den prägnantesten Augenblick abbildet und es dabei schafft, Fragen nach dem Davor und Danach zu provozieren.

Beim Begriff Aufbruchstimmung, dem von der Künstlerin gewählten Titel dieser Werkschau, schwingt immer eine positive optimistische Konnotation mit, wie die Hoffnung auf eine bessere Zeit, die Suche nach etwas Neuem, der Wunsch nach Veränderung, die Absage an jegliche Form der Stagnation. Auch die ewige Authentizitätssehnsucht des Einzelnen wird damit thematisiert.

Heidrun Bucher-Schlichtenberger



Aufbruchstimmung, 2016

Öl auf Leinwand

50 x 200 cm



Flucht 03, 2016
Öl auf Leinwand
30 x 90 cm



Flucht 01, 2016
Öl auf Leinwand
50 x 200 cm

After the talk, 2016
Öl auf Leinwand
140 x 170 cm





Zum Glück beleuchtet, 2016
Öl auf Leinwand
40 x 40 cm



Now we go home, 2016
Öl auf Leinwand
40 x 40 cm



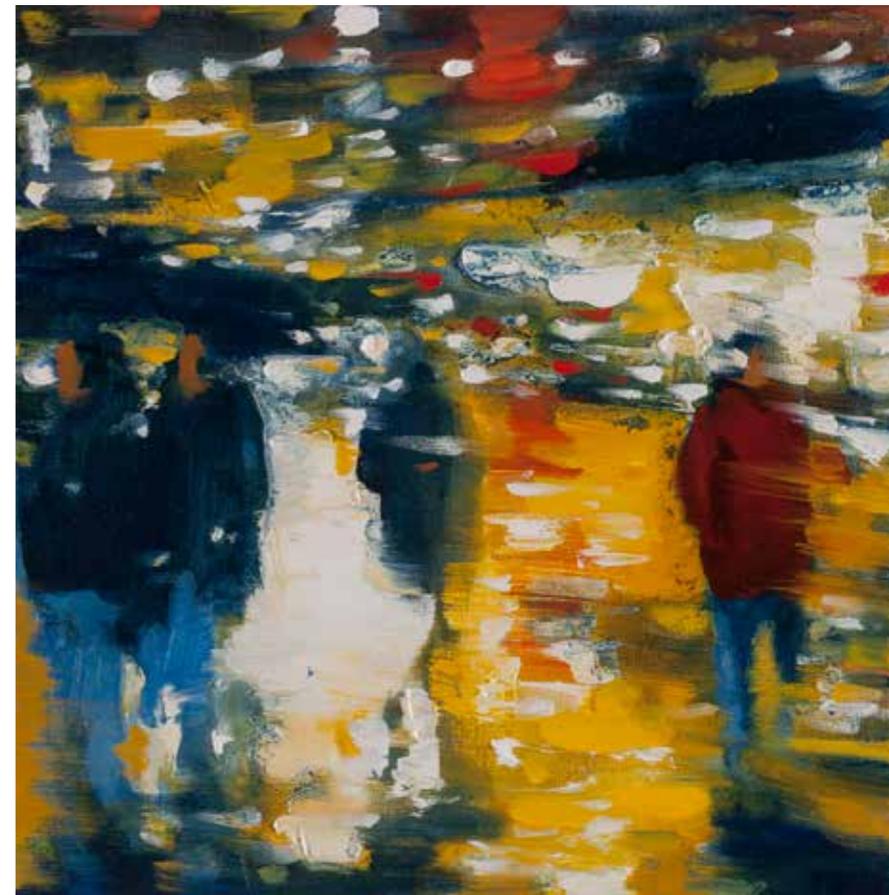
Time to say Goodbye, 2016
Öl auf Leinwand
30 x 120 cm



The morning after, 2016
Öl auf Leinwand
90 x 200 cm



Der Funke, 2015
Öl auf Leinwand
30 x 40 cm



Night in the city, 2016
Öl auf Leinwand
40 x 40 cm



El mercado del pueblo, 2015
Öl auf Leinwand
30 x 120 cm



From a land down under 02, 2015
Öl auf Leinwand
150 x 170 cm



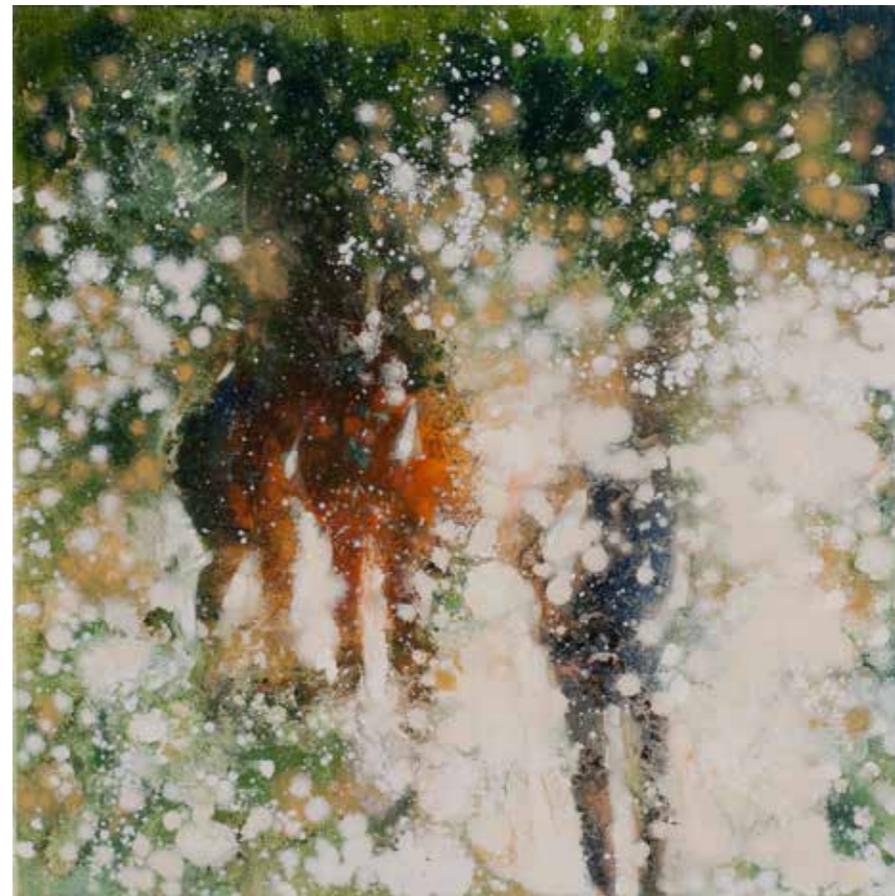
Here's what you have to see part 01, 2016
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm



Here's what you have to see part 02, 2016
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm



The great explorers, 2015
Öl auf Leinwand
30 x 40 cm



Splash 03, 2016
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm



Our paradise 03, 2016
Öl auf Leinwand
30 x 120 cm



Our paradise 04, 2016
Öl auf Leinwand
50 x 200 cm



RENATA TUMAROVA

1979 Geboren in Sankt Petersburg / Russland
 Lebt und arbeitet in Berlin / Deutschland
 1997–2001 Studium der Malerei an der Akademie der Künste, St. Petersburg
 2002–2007 Studium der Freien Malerei bei Prof. K.H. Hödicke und bei Prof. Valérie Favre an der Universität der Künste, Berlin

Einzelausstellungen

2016 *Aufbruchstimmung*, galerie kunstblick, Balingen (Katalog)
Moments to remember, Kunstraum Schulte-Goltz + Noelte, Essen, (Katalog)
 o.T., Galerie Rother-Winter (mit Skulpturen von Axel Anklam), Wiesbaden (Katalog)
 2015 *Durch die Stadt*, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
 o.T., Galerie am Dom, Billerbeck
Gatherings, Kahnweilerhaus, Rockenhausen

2014 *Atmosphärische Fragmente*, Galerie Gottschick, Tübingen
Just a place in time and space, Kunstverein Bad Dürkheim (Katalog)
The journey, Galerie Kunstblick, Balingen
2004–2014, Augenklinik, Rheine (Katalog)
Still searching, Villa van Delden, Ahaus (Katalog)
 2013 *En passant*, Galerie Gottschick, Tübingen
Flimmerteich, Galerie Winter, Wiesbaden (Katalog)
Farbgeschichten, Schloss Holdenstedt, Kunstverein Uelzen
It's a Berlin Sound, Residenz der deutschen Botschaft, Washington D.C. / USA
 2012 *To be continued*, Rathaus Galerie, Balingen
Moments of motion, Galerie der Volksbank, Kunstförderverein Weinheim (Katalog)
Berliner Impressionen, DBB-Club, Berlin
The light of memory, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
 2011 *Rain*, Galerie Kunstblick, Balingen
Summer moved on, Galerie Gerken, Berlin (Katalog)
 Blue Estate GmbH, Stuttgart
 2010 *Urban Impressions*, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
Nightfall, Kunsthaus Klüber, Weinheim
 2009/10 *Déjà vu*, Galerie Gerken, Berlin
 2008 *Stadtversunken*, Galerie Königsblau, Stuttgart (Katalog)
The day after tomorrow, Galerie Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin
 2007 *Auf dem Weg*, Galerie Gerken, Berlin
 2005 *Galerie Gerken*, Berlin
 2004 *Wasserbilder*, Galerie de Lavoisier, Berlin

Gruppenausstellungen

2016 *Retrospektive 30 Jahre – 30 KünstlerInnen*, Galerie der Volksbank, Kunstförderverein Weinheim (Katalog)
 2015 *Index 15*, Kunstraum Villa Friede, Bonn
Kunstsommer 2015, Galerie Gottschick, Tübingen
Highlights, Galerie Kunstblick, Balingen
Berlin-London, Contemporary art by women, Deutsche Botschaft, London / England
 2014 *Index 14*, Kunstraum Schulte-Goltz + Noelte, Essen, (Katalog)
 2012 *Figuring abstraction*, Galerie Favardin & de Verneuil, Paris/Frankreich
 Cranach-Galerie, Lutherstadt Wittenberg
 Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin
 2011 *Berlin - Берлин*, Kunsthaus Jesteburg, Jesteburg
 Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin
 Lucas-Cranach-Preis 2011, Kronach (Katalog)
The Yellow Shark, The Forgotten Bar Project, Berlin
Jagdsaison, Gloria Berlin, Berlin
 2010 Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin (Katalog)
Projekt für die Gegenwart, Haus am Lützowplatz, Berlin
 Galerie Gerken, Berlin
 2008 *9 Mal Junge Kunst aus Deutschland*, Galerie Irrgang, Leipzig
 2006 *Abseitsfalle*, Rathaus, Stuttgart
Accrochage, Galerie Gerken, Berlin
Berliner Positionen, Kunst-Kabinett, Benz (Usedom)
 Galerie Königsblau, Stuttgart
 2005 *Touché [1974–2005] Klasse K.H. Hödicke an der UdK*, Berlin (Katalog)
 2003 Klasse Hödicke, Universität der Künste, Berlin
 Museum Europäischer Kulturen, Berlin

Stipendien / Preise

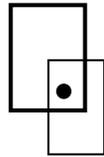
2011 Dorothea Konwiarz Preis, Berlin
 Nominierung für den Lucas-Cranach-Preis, Kronach (Katalog)
 2010 Nominierung für den Eberhard Dietzsch Kunstpreis für Malerei, Gera (Katalog)
 2007/08 Dorothea Konwiarz Stipendium, Berlin

Messebeteiligungen

2016 *Art-Karlsruhe*, One artist show, Galerie Rother Winter, Wiesbaden (Katalog) / Kunsthaus Fischer, Stuttgart
 2015 *Art-Karlsruhe*, One artist show, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog) / Galerie Rother Winter, Wiesbaden
Cologne Art Fair, Kunstraum Schulte-Goltz + Noelte, Essen
 2014 *Art-Karlsruhe*, Kunsthaus Fischer, Stuttgart, Galerie Rother Winter, Wiesbaden (Katalog)
 2013 *Art-Karlsruhe*, One artist show, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
 2012 *Art-Karlsruhe*, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
 2011 *Art-Karlsruhe*, Kunsthaus Fischer, Stuttgart (Katalog)
 2009 *Berliner Liste*, Galerie Irrgang, Leipzig
Art-Karlsruhe, One artist show, Galerie Königsblau, Stuttgart (Katalog)
 2006 *Cologne Art Fair*, Galerie Gerken, Berlin
 2005 *Art Frankfurt*, Subjektive Obsessionen, Sondershow, Galerie Michael Schultz, Berlin (Katalog)

Impressum:

Herausgeber:



galerie kunstblick, Balingen

Heidrun Bucher-Schlichtenberger
Neue Straße 44
72336 Balingen

Telefon +49(0) 7433 9675057

Telefax +49(0) 7433 9675058

Mobil +49(0) 151 54850040

info@kunstblick-balingen.de

www.kunstblick-balingen.de

Texte: Heidrun Bucher-Schlichtenberger, M.A.

Fotos: Michael Harms

Porträtfoto: Stefan Bambey

Auflage: 500 Exemplare

2016 © galerie kunstblick

2016 © Renata Tumarova

